

2. Klasse

S Geschichten schreiben Summatives Textbeurteilungsraster

Erzählstruktur		noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen
	<ul style="list-style-type: none"> o Der Erzählverlauf ist meist zusammenhängend. Auftretende Brüche erschweren das Verständnis nicht. 			
Inhalt		noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen
	<ul style="list-style-type: none"> o Die Geschichte hat eine erkennbare Idee. o Die Hauptperson wird meist erkennbar dargestellt. Die Handlung ist nachvollziehbar. 			
Sprachliche Gestaltung		noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen
	<ul style="list-style-type: none"> o Die Wortwahl passt meist zur Geschichte. Einzelne Wörter oder Ausdrücke zeigen Ansätze, Personen oder Handlung besonders darzustellen. o Die Sätze sind vollständig. Der Satzbau zeigt einzelne Ansätze zur Abwechslung, die zur Geschichte passen, z. B. Fragesätze, Ausrufe, direkte Reden. 			
Formale Korrektheit		noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen
Wörter	<ul style="list-style-type: none"> o Gebräuchliche, einfache Wörter werden sicher als Einzelwörter geschrieben (Wortkonzept: Wortzwischenräume). 			
Satzbau	<ul style="list-style-type: none"> o Die Wortstellung in kurzen, einfachen Sätzen ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Einfluss der Erstsprache (L 1) bzw. des Dialekts). 			
Rechtschreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> o Die Wörter am Satzanfang werden sicher gross geschrieben. o Gebräuchliche konkrete Nomen werden sicher gross geschrieben. o Die sp/st-Regel wird sicher angewendet. 			
Lernwörter	<ul style="list-style-type: none"> o Gebräuchliche, geübte Lernwörter werden sicher geschrieben. 			
Satzzeichen	<ul style="list-style-type: none"> o Satzzeichen am Schluss des Satzes werden sicher gesetzt. 			

Kommentar/Gesamteindruck:

3. Klasse

S Geschichten schreiben Summatives Textbeurteilungsraster

Erzählstruktur	<ul style="list-style-type: none"> o Der Erzählverlauf ist meist zusammenhängend. Auftretende Brüche erschweren das Verständnis nicht. 	noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Die Geschichte hat eine erkennbare Idee. o Die Hauptperson wird meist erkennbar dargestellt. Die Handlung ist nachvollziehbar. 	noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen
Sprachliche Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> o Die Wortwahl passt meist zur Geschichte. Einzelne Wörter oder Ausdrücke zeigen Ansätze, Personen oder Handlung besonders darzustellen. o Die Sätze sind vollständig. Der Satzbau zeigt einzelne Ansätze zur Abwechslung, die zur Geschichte passen, z. B. Fragesätze, Ausrufe, direkte Reden. 	noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen
Formale Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"> o Gebräuchliche, einfache Wörter werden sicher als Einzelwörter geschrieben (Wortkonzept: Wortzwischenräume). o Die Wortstellung in kurzen, einfachen Sätzen ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Einfluss der Erstsprache (L 1) bzw. des Dialekts). o Die Wörter am Satzanfang werden sicher grossgeschrieben. o Gebräuchliche konkrete Nomen werden sicher grossgeschrieben. o Die sp-/st-Regel wird sicher angewendet. o Die ie-Regel wird sicher angewendet. o Die Wortstammregel wird sicher angewendet. o Gebräuchliche, geübte Lernwörter werden sicher geschrieben. o Satzzeichen am Schluss des Satzes werden sicher gesetzt. 	noch nicht erreicht	erreicht	über-troffen

Kommentar/Gesamteindruck:

S Geschichten schreiben

Summatives Textbeurteilungsraster

4. Schuljahr

Kompetenzbereich	Kriterium	noch nicht erreicht	erreicht	übertroffen
Erzählstruktur				
Gliederung	○ Der Erzählverlauf der Geschichte ist klar gegliedert in Erzählanlass, Ereignis mit Auflösung, Erzählabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erzählmuster	○ Es wird in einer meist einheitlichen Form erzählt: klare Perspektive auf das Erzählte. Es ist klar wer erzählt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhalt				
Gesamtidee	○ Die Geschichte hat eine relevante Gesamtidee: Sie wirkt zusammenhängend und aus einem Guss, ohne störende Sprünge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themenentfaltung	○ Die Idee entfaltet sich nachvollziehbar: Personen, Ort, Handlung werden konkretisiert, einzelne Ideen wirken attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachliche Gestaltung				
Wortwahl	○ Die Wortwahl passt zur Gesamtidee der Geschichte. Formulierungen heben das Besondere der Geschichte hervor, wirken attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzbau	○ Der Satzbau passt zur Gesamtidee der Geschichte, unterstützt diese und wirkt attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Formale Korrektheit				
Wortformen	Reguläre und gebräuchliche irreguläre Formen werden sicher angewendet (Verb/Geschlecht/Plural/Fallendungen). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzbau	Die Wortstellung in einfachen Sätzen und in Sätzen mit einem Nebensatz ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Einfluss der L1 bzw. des Dialekts). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtschreibregeln	Die wichtigen Rechtschreibregeln werden sicher angewendet (Umlaut-/ie-/ck-/tz-/ver-/vor-/Trennregel). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernwörter	Gebräuchliche Lernwörter werden sicher geschrieben (ä-/lang-i-/Dehnungs-h-/v-Wörter). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzzeichen	Satzschlusszeichen, Kommas bei Aufzählungen, Satzzeichen bei der direkten Rede werden sicher gesetzt. → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar/Gesamteindruck:

Name:

Datum:

S Geschichten schreiben

Summatives Textbeurteilungsraster

5. Schuljahr

Kompetenzbereich	Kriterium	noch nicht erreicht	erreicht	übertrifft
Erzählstruktur				
Gliederung	○ Der Erzählverlauf der Geschichte ist klar gegliedert in Erzählanlass, Ereignis mit Auflösung, Erzählabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erzählmuster	○ Es wird in einer meist einheitlichen Form erzählt: klare Perspektive auf das Erzählte. Es ist klar, wer erzählt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhalt				
Gesamtidee	○ Die Geschichte hat eine relevante Gesamtidee: Sie wirkt zusammenhängend und aus einem Guss, ohne störende Sprünge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themenentfaltung	○ Die Idee entfaltet sich nachvollziehbar: Personen, Ort, Handlung werden konkretisiert, einzelne Ideen wirken attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachliche Gestaltung				
Wortwahl	○ Die Wortwahl passt zur Gesamtidee der Geschichte. Formulierungen heben das Besondere der Geschichte hervor, wirken attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzbau	○ Der Satzbau passt zur Gesamtidee der Geschichte, unterstützt diese und wirkt attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für die genaue Bestimmung der einzelnen Kriterien siehe Beurteilungsraster F1 «Geschichten schreiben»

Formale Korrektheit				
Wortformen	Reguläre und gebräuchliche irreguläre Formen werden sicher angewendet (Verb/Geschlecht/Plural/Fallendungen). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzbau	Die Wortstellung in einfachen Sätzen und in Sätzen mit einem Nebensatz ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Einfluss der Erstsprache bzw. des Dialekts). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtschreibregeln	Die wichtigen Rechtschreibregeln werden sicher angewendet (Umlaut/-ie-/ck-/tz-/Doppelkonsonanten-/ver-/vor-/Trennregel). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernwörter	Gebräuchliche Lernwörter werden sicher geschrieben (ä-/lang-i-/Dehnungs-h-/v-Wörter). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzzeichen	Satzschlusszeichen, Kommas bei Aufzählungen, Satzzeichen bei der direkten Rede werden sicher gesetzt (Komma zwischen Verbgruppen noch nicht zu erwarten). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar/Gesamteindruck:

Name:

Datum:

S Geschichten schreiben Summatives Textbeurteilungsraster

6. Schuljahr

Kompetenzbereich	Kriterium	noch nicht erreicht	erreicht	übertroffen
Erzählstruktur				
Gliederung	○ Der Erzählverlauf der Geschichte ist klar gegliedert in Erzählanlass, Ereignis mit Auflösung, Erzählabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erzählmuster	○ Es wird in einer meist einheitlichen Form erzählt: klare Perspektive auf das Erzählte. Es ist klar, wer erzählt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhalt				
Gesamtidee	○ Die Geschichte hat eine relevante Gesamtidee: Sie wirkt zusammenhängend und aus einem Guss, ohne störende Sprünge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themenentfaltung	○ Die Idee entfaltet sich nachvollziehbar: Personen, Ort, Handlung werden konkretisiert, einzelne Ideen wirken attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachliche Gestaltung				
Wortwahl	○ Die Wortwahl passt zur Gesamtidee der Geschichte. Formulierungen heben das Besondere der Geschichte hervor, wirken attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzbau	○ Der Satzbau passt zur Gesamtidee der Geschichte, unterstützt diese und wirkt attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für die genaue Bestimmung der einzelnen Kriterien siehe Beurteilungsraster F1 «Geschichten schreiben».

Formale Korrektheit				
Wortformen	Reguläre und gebräuchliche irreguläre Formen werden sicher angewendet (Verb/Geschlecht/Plural/Fallendungen). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzbau	Die Wortstellung in einfachen Sätzen und in Sätzen mit einem Nebensatz ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Einfluss der Erstsprache bzw. des Dialekts). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtschreibregeln	Die wichtigen Rechtschreibregeln werden sicher angewendet (Umlaut-/ie-/ck-/tz-/Doppelkonsonanten-/ver-/vor-/Trennregel). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernwörter	Gebräuchliche Lernwörter werden sicher geschrieben (ä-/lang-i-/Dehnungs-h-/v-Wörter). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzzeichen	Satzschlusszeichen, Kommas bei Aufzählungen, Satzzeichen bei der direkten Rede werden sicher gesetzt (Komma zwischen Verbgruppen noch nicht zu erwarten). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar/Gesamteindruck: